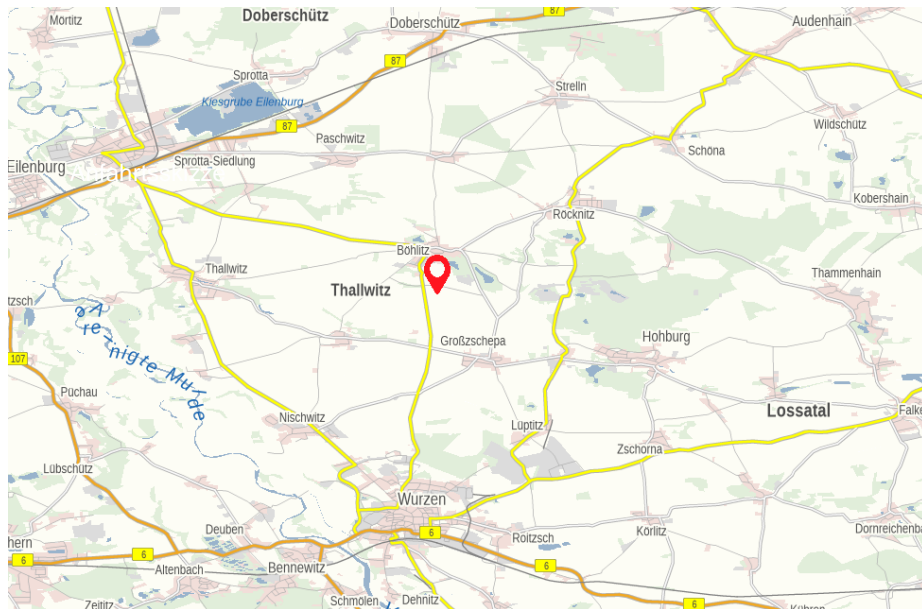


Anfahrt



Quelle: Geoportal Sachsenatlas

Koordinaten: 51.430897, 12.744504

Anfahrt von Böhligt in Richtung Wurzen auf der S 19 nach dem Bahnübergang auf der linken Seite

Durch scannen des QR-Codes erhalten Sie den Veranstaltungsort direkt auf Ihr Smartphone.



Ansprechpartner:

Marc Büchner

AgUmenda GmbH

Telefon: 01522 9316577; Telefax: 032 221322 243

E-Mail: m.buechner@agumenda.de

Herausgeber und Veranstalter:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden

Telefon: + 49 351 2612-0; Telefax: + 49 351 2612-1099

E-Mail: poststelle.lfulg@smekul.sachsen.de

15 Jahre Täglich für ein gutes Leben.

www.lfulg.sachsen.de

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Feldtag- Effizienter Nährstoffeinsatz beim Silomais

am 01. Juni 2023 von 9:30 – 12:00 Uhr in Böhligt



Foto: AgUmenda GmbH



Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie lädt ein zum

Feldtag - Effizienter Nährstoffeinsatz beim Silomais

Termin: 01. Juni 2023
09:30 bis 12:00 Uhr

Ort: Agrargenossenschaft e. G. Böhlitz

Mit der Novellierung der Sächsischen Düngerechtsverordnung und Neuausweisung der Kulisse hat sich die Nitratgebietsfläche in Nordsachsen erhöht. In Folge dessen sahen sich viele Betriebe in der Bewirtschaftung ihrer Flächen mit einer deutlich ausweiteten oder erneut verschobenen Kulisse konfrontiert

In tierhaltenden Betrieben liegt ein wesentlicher Ansatz zur Steigerung der N-Effizienz in einer breiten Verteilung der organischen Dünger auf der Betriebsfläche unter Beachtung der restriktiveren Ausbringvorgaben. Vor allem beim Mais sind mit Blick auf die Vermeidung von N-Austrägen auf den oftmals sandigen Böden angepasste Düngestrategien gefragt. Diese sollen beim Feldtag u. a. auch anhand der im Betrieb angelegten Praxisdemonstration vorgestellt werden.

In Betrieben mit hohem Gülleaufkommen gewinnt der Einsatz flüssiger organischer Dünger im Maisbestand an Bedeutung. Die Ausbringung derer soll beim Feldtag mit innovativer Technik durch ein Lohnunternehmen demonstriert werden.

Vor dem Hintergrund der Notwendigkeit einer besseren Nährstoffausnutzung auf oftmals großen und uneinheitlichen Schlägen möchten wir mit ihnen über eine an die Standortgüte angepasste Bestandesdichte diskutieren. Dabei sollen praktische Erfahrungen zur Umsetzung der teilflächenspezifischen Maisaussaat aus Beratungsbetrieben der Region vorgestellt werden.

Petra Bretschneider
Leiterin Referat 36
LfULG, FBZ Wurzen

Yvonne Merbold
Leiterin Sachgebiet 2
LfULG, FBZ Wurzen

Programm

- 10:00 Uhr** **Begrüßung**
Grit Bröse, LfULG, FBZ Wurzen
- 10:15 Uhr** **Betriebsvorstellung**
Andreas Lau, Agrargenossenschaft e. G. Böhlitz
- 10:30 Uhr** **Effizienter Nährstoffeinsatz im Nitratgebiet – Das richtige Maß bei der Maisdüngung finden, hilft auch den anderen Kulturen im Betrieb**
Marc Büchner, AgUmenda GmbH
- 10:45 Uhr** **Vorführung innovativer Ausbringtechnik zum Einsatz flüssiger organischer Dünger im Maisbestand**
Eidam Landtechnik GmbH und Lohnunternehmen Heyde
- 11:00 Uhr** **Vorstellung der im Betrieb angelegten Praxisdemonstration**
Markus Theiß, AgUmenda GmbH
- 11:20 Uhr** **Teilflächenspezifische Maisaussaat – Erstellung von Potentialkarten und Verfahrensumsetzung in Betrieben aus der Region**
Sebastian Lahr, AgUmenda GmbH und Schicketanz GbR
- 11:50 Uhr** **Schlusswort**
Grit Bröse, LfULG, FBZ Wurzen
- 12:00 Uhr** **Veranstaltungsende**